

Otto Rippel, Verlag, Hagen in Westf.

Ⓩ In einigen Tagen erscheint:

Amtskalender für evangelische Geistliche

für das Jahr
1905

Herausgegeben von Pfarrer J. Schneider, Elberfeld.
Gebunden in Leinen mit Bleistift Mk. 1.20 ord.

=== 32. ===
Jahrgang.

Die freundliche Aufnahme des letzten Jahrgangs dieses bewährten und beliebten Kalenders läßt mich hoffen, daß der verehrte Buchhandel auch in diesem Jahre dem ältesten und verbreitetsten

Taschenkalender für evangelische Geistliche

reges Interesse entgegenbringen wird. Die einschneidenden Verbesserungen des letzten Jahrgangs haben dazu beigetragen, dem Kalender zahlreiche neue Freunde zu gewinnen, sind doch vom letzten Jahrgang zirka 800 Exemplare mehr verkauft wie vom Jahrgang 1903. Auch in diesem Jahre haben Herausgeber und Verleger zahlreiche Verbesserungen vorgenommen, so daß wir ohne Überhebung sagen können, daß die Zuverlässigkeit, Handlichkeit und Ausstattung auch in diesem Jahre unsere Konkurrenten weit übertrifft.

Die Ausgabe B, welche an Stelle der Rubriken nur weiße Notizblätter enthält zum beliebigen Notieren und Selbsttabellieren, hat in den Kreisen der Vereins- und Missions-Geistlichen und bei den Missionaren so freundliche Aufnahme gefunden, daß ich mich entschlossen habe, die Auflage dieser Ausgabe in diesem Jahre zu verdoppeln!

Ich bitte höfl. um Ihre geschätzte Verwendung, zumal Ihnen der Vertrieb desselben den höchsten Nutzen abwirft.

Hochachtungsvoll

Otto Rippel, Verlag.

Nach kurzer Unterbrechung

Ⓩ beginnt ab 1. Oktober 1904 wieder zu erscheinen:

„Liebhaberkünste.“

Zeitschrift für häusliche Kunst und Korrespondenzblatt für Dilettanten
pro XIII. Jahrgang Oktober 1904/5.

Jetzt: Jährlich 16 Hefte.

Bezugsbedingungen:

ganzjährig	Mk. 5.— ord.	} bar mit 30 % Freiexemplare 4/3, 8/6, 12/9 usw.
halbjährig	Mk. 2.50 ord.	
Einzelhefte	Mk. —.50 ord.	

Heft 1 liegt zum Versand als Probeheft bereit und steht dem verehrlichen Sortiment zwecks gef. Verwendung
in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung.

Verlangzetteln anbei.

Um freundliche Unterstützung ersucht

Darmstadt, am 15. August 1904.

Hauskunst-Verlag von Josef Köstler

Verlag der „Liebhaberkünste“.